

# Verhandlungsschrift

Nr. 4/2007

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lengau am Donnerstag, den 13.09.2007.

Sitzungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Salzburger Straße 9

## Anwesende:

1. Bürgermeister	Rippl	Erich
2. Vizebürgermeister	Weichenberger	Johann
3. Vizebürgermeister	Muigg	Martin
4. Gemeindevorstand	Weber	Michael
5. Gemeindevorstand	Schinwald	Josef
6. Gemeinderat	Reitsamer	Robert
7. Gemeinderat	Klinger	Martin
8. Gemeinderat	Weinberger	Herbert
9. Gemeinderat	Mayer	Johann
10. Gemeinderat	Standl	Franz
11. Gemeinderat	Ofenböck	Thomas
12. Gemeinderat	Sutter	Ann
13. Gemeinderat	Linnerth	Hans Dieter
14. Gemeinderat	Winkelmeier	Johann
15. Gemeinderat	Fuchs	Walter
16. GREM	Hager	Klaus (f. GR Mayer Helmut)
17. GREM	Gitschner	Herta (f. GR Staffl Michaela)
18. GREM	Pendelin	Hermann (f. GV Pendelin Erika)
19. GREM	Blechinger	Roswitha (f. GR Altmann Anna)
20. GREM	Fuchs	Johann (f. Brandstötter Alois)
21. GREM	Pöckl	Franz (f. Bauer Franz)
22. GREM	Schwenn	Gabriele (f. Schober Johann)
23. GREM	Winkelmeier	Alfred (f. Anzinger Bernhard)
24. GREM	Bruckmüller	Rudolf (f. Voggenberger Franz)
25. GREM	DI Thür	Albert (F. GV Schwaiger Wolfgang)

## Es fehlen:

GV Pendelin Erika (entschuldigt) - dafür Pendelin Hermann  
GR Mayer Helmut (entschuldigt) – dafür Hager Klaus  
GR Staffl Michaela (entschuldigt) – dafür Gitschner Herta  
GR Altmann Anna (entschuldigt) – dafür Blechinger Roswitha  
GR Bauer Franz (entschuldigt) – dafür Pöckl Franz  
GR Brandstötter Alois (entschuldigt) – dafür Fuchs Johann  
GR Schober Johann (entschuldigt) – dafür Schwenn Gabriele  
GV Schwaiger Wolfgang (entschuldigt) – dafür DI Thür Albert

Der BM stellt fest, dass

1. die Sitzung von ihm einberufen wurde,
2. die Verständigung hiezu (**ANLAGE 1**) rechtzeitig und schriftlich an alle Mitglieder ergangen ist und der Termin der heutigen Sitzung im Sitzungsplan (§ 45 Abs. 1 O.Ö. GemO 1990) enthalten ist. Die Zustellung erfolgte gemäß vorliegendem Zustellnachweis (**ANLAGE 2**) an alle Mitglieder des Gemeinderates und die Kundmachung (**ANLAGE 3**) gemäß § 53 Abs. 4 O.ö. GemO 1990 am 05.02.2007 durch Anschlag an der Amtstafel erfolgte,
3. die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der BM weist darauf hin, dass das Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung Nr. 3 vom 21.06.2007 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Zum Schriftführer für diese Sitzung wird Herbert Nagl bestimmt.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung setzt der BM den Tagesordnungspunkt 15 ab. Durch den Finanzausschuss soll die weitere Vorgangsweise festgelegt werden.

Gemäß § 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Kollegialorgane der Gemeinde Lengau vom 06.09.2002 werden von den Fraktionsobmännern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen folgende Personen für die Unterfertigung der heutigen Verhandlungsschrift namhaft gemacht:

SPÖ: Reitsamer Robert

ÖVP: Weber Michael

BWG: Ing. Ofenböck Thomas

FPÖ: Fuchs Walter

Folgende Ersatzmitglieder werden durch den BM angelobt:

-x-

Bei der heutigen Sitzung wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. RHV Mattig-Hainbach, Gewährung eines Landesdarlehens zur Errichtung der Verbandsanlage
2. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Zuschuss für die Sanierung Hochbehälter und Leitungserweiterung
3. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2008
4. Beschluss einer Elternbeitragsverordnung für Kindergarten und Hort
5. Entscheidung über die Finanzierung des Heizungsumbaues im Kindergarten Friedburg
6. Entscheidung über den Standort des Musikprobenraumes Schneegattern
7. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Gehsteiges in Schneegattern im Bereich des Wohnhauses Wörndl/Zuckerstätter bis Brücke Weissenbach
8. Beschluss für die Herstellung eines Schutzweges im Bereich Alter Markt – Volksbank
9. Beschluss von Geschwindigkeitsbeschränkungen
  - a) Volksheimstraße im Bereich Kindergarten
  - b) Schulstraße im Bereich Kindergarten/Schule
10. Grundankauf zur Verbreiterung der Einmündung des Güterweges Gollmannseck in die B 147
11. Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Ausspeisungsküche in der Schule Friedburg
12. Raumordnungsangelegenheiten
  - a) Änderung Nr. 43, Asen Franz und Theresia, Krenwald 3, 5212 Schneegattern, Gst.Nr. 586/1 (Teilfläche), KG Krenwald – Beschluss einer Verordnung

- b) Änderung Nr. 44, Palfinger Europe GmbH., Kapellenstraße 18, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 2759/2, KG Lengau, 13.797 m<sup>2</sup> - Beschluss einer Verordnung
- c) Änderung Nr. 45, Hammerer Jakob, Schulstraße 18, 5071 Wals, Gst.Nr. 200/2, KG Friedburg, - Beschluss einer Verordnung
- d) Änderung Nr. 46, Stegmüller Franz, Kapellenstraße 5, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 2745 KG Lengau – Einleitung eines Verfahrens
- e) Änderung Nr. 47, Hillinger Johann, Baierberg 3, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 654/1, 652 und 654/3 (jeweils Teilflächen) – Einleitung eines Verfahrens
- f) Änderung Nr. 48, Schneegatterer Gemeinnützige WohnungsgmbH., 4020 Linz, Gst.Nr. 859/5 u. 859/32, KG Krenwald, Umwidmung von Grünland auf Geschäftsgebiet – Einleitung eines Verfahrens
- g) Änderung Nr. 49, Herbst Anna, Mitterweg 12, 5211 Friedburg, Gst.Nr.: 2835/1 Teilfläche, KG Lengau – Einleitung eines Verfahrens
- h) Änderung Nr.50, Palfinger Europe GmbH. Kapellenstraße 18, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 2758 u. 2759 (jeweils Teilflächen), KG Lengau – Einleitung eines Verfahrens
- i) Änderung Nr. 51, INKOBÄ Lengau, Gst. Nr.: 2769/1 u. 2772 (jeweils Teilflächen), KG Lengau – Einleitung eines Verfahrens
- j) Änderung Nr. 52, Padinger/Staudinger-Forsthütte, Gst. Nr.: 871/122 (Teilfläche 16 m<sup>2</sup>), KG Utzweih – Einleitung eines Verfahrens

13. Beschluss von Richtlinien für die Ehrung von Vereinsfunktionären

14. Beschluss des Bauprogramms für Ortschaftswege und Gemeindestraßen 2008 bis 2010 – Genehmigung des Finanzierungsplanes. (Gem-612-1)

15. Entscheidung über den evt. Verkauf der alten FF-Zeugstätte Lengau

16. Pfarre Schneegattern – Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses

17. Allfälliges

## **TAGESORDNUNG, BERATUNG UND BESCHLÜSSE**

### **1. RHV Mattig-Hainbach, Gewährung eines Landesdarlehens zur Errichtung der Verbandsanlage**

Der BM informiert, dass durch das Amt der o.ö. Landesregierung gemäß Schreiben vom 22.06.2007, Zl. Gem-323028/64-2007-Wö. dem RHV Mattig-Hainbach für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage, BA 09, ein Landesdarlehen in Höhe von €19.923.—gewährt wird.

Der BM stellt den

#### **A n t r a g**

die Gewährung des Landesdarlehens in Höhe von € 19.923.—für die Kläranlagenerweiterung an den RHV Mattig-Hainbach zur Kenntnis zu nehmen.

Abstimmung durch Handerheben; Abstimmungsergebnis: 25 Ja

#### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **2. Wassergenossenschaft Friedburg – Ansuchen um Zuschuss für die Sanierung Hochbehälter und Leitungserweiterung**

Der BM verliest die Ansuchen der WG Friedburg (**ANLAGE 4 und 5**) und ersucht um Wortmeldungen

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

### **A n t r a g**

der WG Friedburg einen Zuschuss in Höhe von 10 % des Nettobetrages zu gewähren .

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **3. Ausschreibung der Gemeindeabgaben und Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2008**

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

folgende Verordnung zu beschließen:

### **Gemeindeamt Lengau**

Salzburger Straße 9

5211 Friedburg

Zl.: Fin-920-0/2007-NI

Friedburg, 14.09.2007

Tel. 07746/2202

### **Ausschreibung der Gemeindeabgaben, Festsetzung der Hebesätze für das Jahr 2008**

### **K u n d m a c h u n g**

**Gemäß § 76 Abs. 4 und § 94 Abs. 1 O.ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F, LGBl.Nr. 91 wird kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Lengau in der öffentlichen Sitzung am 13.09.2007 für das Finanzjahr 2008 die Ausschreibung folgender Gemeindeabgaben und die Festsetzung der Hebesätze**

der **Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A):**

mit 500 v.H. des Steuermeßbetrages;

der **Grundsteuer für Grundstücke (B):**

mit 500 v.H. des Steuermeßbetrages;

der **Lustbarkeitsabgabe:**

laut Abgabenordnung vom 07.06.2001;

der **Ankündigungsabgabe:**

laut Abgabenordnung vom 07.06.2001;

der **Hundeabgabe:**

laut Hundeabgabenordnung vom 23.01.2004;

der **Kindergartengebühren:**

lt. Kindergartengebührenordnung vom 13.09.2007;

der **Hortgebühren:**

lt. Hortgebührenordnung vom 13.09.2007;

der **Kanalanschluß- und Kanalbenützungsggebühren:**

lt. Kanalgebührenordnung vom 30.06.2006

der **Müllabfuhrgebühren:**

lt. Abfallgebührenordnung vom 14.12.2006

der Beiträge für die **Schülerspeisung:**

lt. Beschluss vom 14.12.2006

beschlossen hat.

Der Bürgermeister:

Erich Rippl

Angeschlagen am: 14.09.2007

Abgenommen am: 01.10.2007

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **4. Beschluss einer Elternbeitragsverordnung für Kindergarten und Hort**

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

folgende Verordnung zu beschließen:

#### **Tarifordnung der Rechtsträger (Muster entsprechend § 11 Elternbeitragsverordnung 2007)**

Auf Grund § 11 der Elternbeitragsverordnung 2007 wird folgendes festgelegt:

#### **§ 1**

#### **Bewertung des Einkommens**

(1) Der von den Eltern zu leistende Kostenbeitrag bemisst sich nach der Höhe des Familieneinkommens pro Monat. Das Familieneinkommen setzt sich aus allen Einkünften der im selben Haushalt mit dem betreffenden Kind lebenden Eltern i.S.d. § 2 Abs. 1 Ziff. 9 Oö. Kinderbetreuungsgesetz und deren Lebensgefährten zusammen.

(2) Für die Berechnung des Bruttofamilieneinkommens gemäß § 1 Elternbeitragsverordnung 2007

)\* sind die Einkünfte eines Jahres nachzuweisen (Jahreslohnzettel)

)\* sind die Einkünfte der dem Stichtag gemäß Abs. 3 letztvorangegangenen 3 Monate nachzuweisen

)\* ist das aktuelle Monatseinkommen nachzuweisen.

(3) Die gemäß § 1 der Verordnung ermittelte Berechnungsgrundlage bildet die Grundlage für die Berechnung des Elternbeitrages für das jeweilige Arbeitsjahr. Veränderungen der Einkommenssituation während des Arbeitsjahres sind dem Rechtsträger bekannt zu geben und finden jeweils **im darauf folgenden Monat/zum Stichtag.....** )\*\* Berücksichtigung.

(4) Weisen die Eltern ihr Familieneinkommen nicht bis zum ..... )\*\* nach, ist der Höchstbeitrag zu leisten.

## § 2

### Elternbeitrag

(1) Mit dem monatlich zu leistenden Kostenbeitrag der Eltern (Elternbeitrag) sind alle Leistungen der Kinderbetreuungseinrichtung abgedeckt.

(2) Der Elternbeitrag wird für **10/11/12** geöffnete Monate )\* berechnet und versteht sich inklusive Umsatzsteuer.

~~(3) Der Elternbeitrag wird mittels Bankeinzug **10/11** Mal )\* pro Jahr eingehoben.~~

(4) Ist ein Kind mehr als **2/3/4** Wochen )\* pro Monat durchgehend wegen Erkrankung am Kindergartenbesuch verhindert, so wird der Elternbeitrag zur Hälfte ermäßigt.

(5) Der Mindest- und der Höchstbeitrag sind indexgesichert; eine Indexanpassung erfolgt jeweils zu Beginn des neuen Arbeitsjahres.

)\* Nichtzutreffendes streichen

)\*\* Datum festlegen

## § 3

### Mindestbeitrag

(1) Der Mindestbeitrag im Kindergarten und Hort beträgt 36 Euro. Der Mindestbeitrag für unter 3-jährige Kinder in alterserweiterten Kindergartengruppen mit unter 3-jährigen Kindern beträgt 43 Euro.

(2) Der Mindestbeitrag gemäß § 3 Elternbeitragsverordnung 2007 kann auf Antrag aus besonders berücksichtigungswürdigen sozialen Gründen unterschritten oder gänzlich nachgesehen werden, wobei auf die Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse Bedacht zu nehmen ist.

## § 4

### Zuschläge und Abschläge

(1) Für die Inanspruchnahme der Randzeiten (gemäß § 9 Abs. 4 Oö. KBG) wird ein Zuschlag von je **.5....** % (VO: mind. 5 %) festgesetzt. )\*\*

(2) Für das 2. oder weitere Kind(er) einer Familie wird je ein Abschlag von **..20....** % (VO: maximal 20 %) )\*\* festgesetzt, wenn mehrere Kinder der Familie eine Kinderbetreuungseinrichtung besuchen.

## § 5

### Berechnung des Elternbeitrages (Kindergarten)

(1) Der Höchstbeitrag für halbtägige Betreuung wird mit **...90** Euro (VO: mindestens 90 Euro) )\*\* festgelegt.

(2) Der Höchstbeitrag für halbtägige Betreuung von unter 3-jährigen Kindern in alterserweiterten Kindergartengruppen wird mit **150** Euro (VO: *mindestens 150 Euro*)\*\* festgelegt.

(3) Der Elternbeitrag für

a) halbtägige Inanspruchnahme (7.00 bis 13.00 Uhr) beträgt 3,0 % der Berechnungsgrundlage, jedoch mindestens 36 Euro und wird mit 100 % bewertet.

b) Der Elternbeitrag für die zusätzliche Inanspruchnahme an 1 oder 2 Nachmittagen pro Woche wird mit **115** % festgelegt.

c) Der Elternbeitrag für die zusätzliche Inanspruchnahme an 3 Nachmittagen pro Woche wird mit **122** % festgelegt.

d) Der Elternbeitrag für die zusätzliche Inanspruchnahme an 4 Nachmittagen pro Woche wird mit **133** % festgelegt.

(4) Der Elternbeitrag für unter 3-jährige Kinder in alterserweiterten Gruppen beträgt für die halbtägige Inanspruchnahme 3,6 % , jedoch mindestens 43 Euro und wird mit 100 % bewertet.

## § 6

### Berechnung des Elternbeitrages (Hort)

(1) Der Höchstbeitrag für halbtägige Betreuung (Mindestöffnungszeit gemäß § 9 Abs. 1 Oö. KBG) wird mit **..90..** Euro (VO: *mindestens 90 Euro*)\*\* festgelegt.

(2) Der Elternbeitrag für 5 Besuchstage pro Woche beträgt für

a) halbtägige Inanspruchnahme (Mindestöffnungszeit gemäß § 9 Abs. 1 Oö. KBG) 3 % der Berechnungsgrundlage , jedoch mindestens 36 Euro und wird mit 100% bewertet.

b) Der Elternbeitrag für eine Inanspruchnahme, die über die Mindestöffnungszeit hinaus geht (über 25 Wochenstunden), wird mit **...115....** % (VO: *mindestens 115 %*) \*\* festgesetzt.

c) Der Elternbeitrag für ganztägige Inanspruchnahme (über 30 Wochenstunden) beträgt **.133.** % (VO: *mindestens 133 %*)\*\*.

(3) )\*\*\* Für den Hortbesuch an weniger als 5 Tagen wird ein Tarif für

- 3 Tage festgesetzt, der **..70..** % (VO: *mindestens 70 %*)\*\* vom 5-Tages-Tarif beträgt und/oder

- 2 Tage festgesetzt, der **...50.** % (VO: *mindestens 50 %*)\*\* vom 5-Tages-Tarif beträgt.

## § 8

### Sonstige Beiträge )\*\*\*\*

(1) Für die Mittagsverpflegung wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 2,00 Euro pro Essensportion verrechnet.

(2) Für die Begleitperson beim Kindergartentransport wird ein Kostenbeitrag in Höhe von monatlich **8,00** Euro vorgeschrieben.

## § 9

### Inkrafttreten

(1) Diese Tarifordnung tritt mit 1. September 2007 in Kraft.

)\*\* Prozent bzw. Betrag festlegen

)\*\*\* Kann-Bestimmung: Ermöglicht der Rechtsträger einen Besuch von weniger als 5 Tagen, so darf der Tarif entsprechend herab gesetzt werden.

)\*\*\*\* Diese Beiträge sind nicht in der Elternbeitragsverordnung, LGBl. Nr. 50/2007 oder im Oö. KBG, LGBl. Nr. 39/2007 geregelt.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **5. Entscheidung über die Finanzierung des Heizungsumbaues im Kindergarten Friedburg**

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

den Heizungsumbau im Kindergarten Friedburg in Form eines Contractingmodelles finanziert werden. Dafür sind drei Angebote einzuholen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **6. Entscheidung über den Standort und die Finanzierung des Musikprobenraumes Schneegattern**

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

die Entscheidung zu vertagen und einen Gesprächstermin mit Dr. Gugler, DI Pollhammer, Fraktionsvertreter, Architekt Felber zu suchen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **7. Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines Gehsteiges in Schneegattern im Bereich des Wohnhauses Wörndl/Zuckerstätter bis Brücke Weissenbach**

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

der Errichtung eines Gehsteiges entlang der L 508 (Rieder Hauptstraße) in Schneegattern zwischen dem Wohnhaus Wörndl/Zuckerstätter und der Weissenbachbrücke prinzipiell zuzustimmen und Ing.

Weichenberger mit den erforderlichen Planungsarbeiten zu beauftragen und den Grundankauf zu genehmigen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **8. Beschluss für die Herstellung eines Schutzweges im Bereich Alter Markt-Volksbank**

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

der Herstellung eines Schutzweges im Bereich Alter Markt – Volksbank die Zustimmung zu geben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **9. Beschluss von Geschwindigkeitsbeschränkungen**

### **a) Volksheimstraße im Bereich Kindergarten**

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

folgende Verordnung zu genehmigen und Ing. Zechmeister mit der Planung zu beauftragen.

### **Gemeindeamt Lengau**

Salzburger Straße 9

5211 Friedburg

Zl.: Pol-120-0/2007-NI

Friedburg, 14.09.2007

Bearbeiter: Hr. Nagl

Tel.Nr.: 07746/2202

Telefax: 07746/2202-4

e-mail: [nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at](mailto:nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at)

DVR. 0059935

## **Verordnung**

des Gemeinderates der Gemeinde Lengau vom 13.09.2007 betreffend die Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung in der Volksheimstraße.

Gemäß § 40 Abs. 2 Ziff. 4 und 43 Abs. 1 OÖ. Gemeindeordnung sowie §§ 43 Abs. 1 lit. b Ziff. 1 und 94 d Ziff. 4 lit. d StVO 1960 wird für den im beiliegenden Lageplan näher bezeichneten Bereich der Volksheimstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h (§ 52 lit. a Ziff. 10a und § 52 lit. a Ziff. 10b StVO 1960) verordnet.

Der beiliegende Lageplan vom 09.08.2007 ist ein integrierender Bestandteil dieser Verordnung.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 StVO 1960 i.d.g.F. durch Anbringung der obgenannten Verkehrszeichen.

Der Bürgermeister:  
(Erich Rippl)

Angeschlagen am: 14.09.2007  
Abgenommen am: 01.10.2007

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

### **b) Schulstraße im Bereich Kindergarten/Schule**

Abschließend stellt der BM den

#### **A n t r a g**

folgende Verordnung zu genehmigen und Ing. Zechmeister mit der Planung zu beauftragen.

#### **Gemeindeamt Lengau**

Salzburger Straße 9  
5211 Friedburg  
Zl.: Pol-120-0/2007-NI

Friedburg, 14.09.2007  
Bearbeiter: Hr. Nagl  
Tel.Nr.: 07746/2202  
Telefax: 07746/2202-4  
e-mail: [nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at](mailto:nagl.herbert@lengau.ooe.gv.at)  
DVR. 0059935

## **Verordnung**

des Gemeinderates der Gemeinde Lengau vom 13.09.2007 betreffend die Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung in der Schulstraße.

Gemäß § 40 Abs. 2 Ziff. 4 und 43 Abs. 1 OÖ. Gemeindeordnung sowie §§ 43 Abs. 1 lit. b Ziff. 1 und 94 d Ziff. 4 lit. d StVO 1960 wird für den im beiliegenden Lageplan näher bezeichneten Bereich der Schulstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h (§ 52 lit. a Ziff. 10a und § 52 lit. a Ziff. 10b StVO 1960) verordnet.

Der beiliegende Lageplan vom 09.08.2007 ist ein integrierender Bestandteil dieser Verordnung.

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 StVO 1960 i.d.g.F. durch Anbringung der obgenannten Verkehrszeichen.

Der Bürgermeister:  
(Erich Rippl)

Angeschlagen am: 14.09.2007

Abgenommen am: 01.10.2007

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **10. Grundankauf zur Verbreiterung der Einmündung des Güterweges Gollmannseck in die B 147**

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

die erforderlichen Grundstücksflächen zu erwerben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **11. Grundsatzbeschluss für die Sanierung der Ausspeisungsküche in der Schule Friedburg**

Abschließend stellt der BM den

### **A n t r a g**

der Sanierung der Ausspeisungsküche in der Schule in Friedburg entsprechend den Entwürfen der Großküchenplanung Strutz GesmbH die Zustimmung zu geben und die Sanierungsarbeiten in den Sommerferien 2008 durchzuführen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## 12. Raumordnungsangelegenheiten

Der BM übergibt den Vorsitz an den Obmann des Raumordnungsausschusses VBM Martin Muigg.

**a) Änderung Nr. 43, Asen Franz und Theresia, Krenwald 3, 5212 Schneegattern, Gst.Nr. 586/1 (Teilfläche), KG Krenwald – Beschluss einer Verordnung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

eine Teilfläche des Gst.Nr. 586/1 (Wohnhaus Krenwald 4) von bisher Grünland auf Sonderausweisung gemäß § 30 Z. 8a ROG umzuwidmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**b) Änderung Nr. 44, Palfinger Europe GmbH., Kapellenstraße 18, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 2759/2, KG Lengau, 13.797 m<sup>2</sup> - Beschluss einer Verordnung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

das Gst.Nr. 2759/2, KG Lengau, im Ausmaß von 13.797 m<sup>2</sup> von Grünland auf Betriebsbaugelände umzuwidmen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**c) Änderung Nr. 45, Hammerer Jakob, Schulstraße 18, 5071 Wals, Gst.Nr. 200/2, KG Friedburg, - Beschluss einer Verordnung**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

das Gst.Nr. 200/2 von Grünland auf Wohngebiet umzuwidmen mit Ausnahme eines Streifens zur Schwemmbachstraße, dass diese auf eine Breite von 6,0 m verbreitert werden kann. Eine Weiterführung der Paracelsusstraße bis zur Schwemmbachstraße ist anzustreben.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**d) Änderung Nr. 46, Stegmüller Franz, Kapellenstraße 5, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 2745 KG Lengau – Einleitung eines Verfahrens**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

**kein** Verfahren zur Umwidmung des Gst.Nr. 2745, KG Lengau, von Grünland auf Wohngebiet einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**e) Änderung Nr. 47, Hillinger Johann, Baierberg 3, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 654/1, 652 und 654/3 (jeweils Teilflächen) – Einleitung eines Verfahrens**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

ein Verfahren zur Umwidmung von Teilflächen der Gst.Nr. 654/1, 652 und 654/3, jeweils KG Friedburg, von Dorfgebiet auf Grünland einzuleiten, dass eine Fläche von ca. 1.000 m<sup>2</sup> (1 Parzelle) als Dorfgebiet erhalten bleibt und eine Fahrt mit einer Breite von ca. 3,0 m entlang des Gst.Nr. 675/8 auszuweisen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**f) Änderung Nr. 48, Schneegatterer Gemeinnützige WohnungsgmbH., 4020 Linz, Gst.Nr. 859/5 und 859/32, KG Krenwald, Umwidmung von Grünland auf Geschäftsgebiet – Einleitung eines Verfahrens**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

ein Verfahren zur Umwidmung der Gst.Nr. 859/5 und 859/32, KG Krenwald, von Wohngebiet auf Geschäftsgebiet einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**g) Änderung Nr. 49, Herbst Anna, Mitterweg 12, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 2835/1, KG Lengau, Umwidmung von Grünland auf Wohngebiet – Einleitung eines Verfahrens**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 2835/1, KG Lengau, im Ausmaß von ca. 900 m<sup>2</sup> von Grünland auf Wohngebiet einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**h) Änderung Nr. 50, Palfinger Europe GmbH. Kapellenstraße 18, 5211 Friedburg, Gst.Nr. 2759/1, 15257 m<sup>2</sup>, KG Lengau, Umwidmung von Grünland auf Betriebsbaugelände – Einleitung eines Verfahrens**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

ein Verfahren zur Umwidmung des Gst.Nr. 2759/1, KG Lengau, von Grünland auf Betriebsbaugelände einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**i) Änderung Nr. 51, INKOBA Lengau, Gst.Nr. 2769/1 und 2772 (jeweils Teilflächen), KG Lengau – Einleitung eines Verfahrens**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

ein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche der Gst.Nr. 2769/1 und 2772, KG Lengau, mit jeweils 5.000 m<sup>2</sup> von Grünland auf Betriebsbaugelände einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 22 Ja

3 Enthaltungen (Thür, Winkelmeier Johann, Sutter)

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**j) Änderung Nr. 52, Padinger/Staudinger – Forsthütte, Gst.Nr. 871/122 (Teilfläche), KG Utzweih, Einleitung eines Verfahrens**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der VBM den

**A n t r a g**

kein Verfahren zur Umwidmung einer Teilfläche des Gst.Nr. 871/122, KG Utzweih, von Grünland auf Bauland (Dorfgebiet) einzuleiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des VBM wird einstimmig genehmigt.

**13. Beschluss von Richtlinien für die Ehrung von Vereinsfunktionären**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

**A n t r a g**

folgende Ehrungskriterien für Vereinsobleute und verdiente Vereinsfunktionäre zu beschließen:

Bronzene Ehrennadel nach 10 Jahren  
Silberne Ehrennadel nach 15 Jahren  
Goldene Ehrennadel nach 20 Jahren

Durch den Ausschuss für Vereine sind Anträge auf Ehrungen zu bearbeiten.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

**B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

**14. Beschluss des Bauprogramms für Ortschaftswege und Gemeindestraßen 2008 bis 2010 – Genehmigung des Finanzierungsplanes. (Gem-612-1)**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

**A n t r a g**

für den Ausbau von Gemeindestraßen folgenden Finanzierungsplan zu genehmigen:

(Beträge in €1.000)

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2008	2009	2010	Gesamt:
Anteilsbetrag o.H.	111	111	111	333

Interessentenbeiträge	20	20	20	60
Landeszuschuss	29	29	29	87
Bedarfszuweisung	20	20	20	60
<b>Summe:</b>	180	180	180	540

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **15. Entscheidung über den evt. Verkauf der alten FF-Zeugstätte Lengau**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

## **16. Pfarre Schneegattern – Ansuchen über die Gewährung eines Zuschusses**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen stellt der BM den

### **A n t r a g**

der Pfarre Schneegattern einen Zuschuss zu gewähren und die Höhe und die Auszahlungszeitpunkte durch den Finanzausschuss festzulegen.

Abstimmungserklärung: dem Antrag stimmten zu: 25 Ja

### **B e s c h l u ß**

Der Antrag des BM wird einstimmig genehmigt.

## **17. Allfälliges**

### **Berichte des BM:**

- a) BM Rippl gibt folgende Termine bekannt:
- 12.10.2007, 19.30: Gemeindetag
  - 15.09.2007, 11.00 Familientag der Fa. Palfinger
  - 14. und 15.09.2007: Oktoberfest des ATSV Schneegattern
  - 22.09.2007: Tag der offenen Tür beim Erdgasspeicher der RAG
  - 23.09.2007: Jugendevent
  - Ortsbildmesse in Kleinraming.
  - 26.10.2007: Gemeindewandertag am 26.10.2007

### **Anfragen:**

- a) GR Ofenböck erkundigt sich nach dem Termin der nächsten Gemeinderatssitzung. BM Rippl informiert, dass dies 14 Tage vorher bekannt gegeben wird.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, bedankt sich der BM für die gute Zusammenarbeit und schließt um 21.35 Uhr die Sitzung.

Die Sitzung dauerte 2 Stunden 05 Minuten.

Gemäß § 16 Abs. 4 der Geschäftsordnung der Kollegialorgane der Gemeinde Lengau vom 06.09.2002 ist die Verhandlungsschrift vom Vorsitzenden, von je einem Mitglied der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, welche zu Beginn jeder Sitzung beim Vorsitzenden von den jeweiligen Fraktionsobmännern namhaft zu machen sind, und vom Schriftführer zu unterfertigen.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Mitglieder:

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom ..... keine Einwendungen erhoben wurden\*, über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde\*.

Lengau, am .....

Der Vorsitzende

\*Nichtzutreffendes streichen

.....